

# Information über die **MASCHINENBAUSCHULE ANSBACH (MBS)**

Die Maschinenbauschule (MBS) in Ansbach ist ein Verbund von drei beruflichen Schulen, die berufliche **Erstausbildung und Weiterbildung** durchführen:

1. Die seit über 100 Jahren bestehende **Berufsfachschule für Maschinenbau** stellt eine Alternative zur betrieblichen Erstausbildung dar. Das sogenannte „duale System“ (wie die Ausbildung im Industrie- oder Handwerksbetrieb und in der Berufsschule heißt) wird an der MBS unter einem Dach auf rund 8000 qm in eigenen großen Lehr- und Produktionswerkstätten sowie in modernen Laboren und Klassenzimmern realisiert. Der erfolgreiche Abschluss der dreijährigen Lehrzeit in Praxis und Theorie entspricht dem Facharbeiterbrief (der IHK) als Industriemechaniker der Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik und dem Gesellenbrief (der Handwerkskammer) als Feinwerkmechaniker (früher: Maschinenbaumechaniker des Allgemeinen Maschinenbaus). Mit einem guten Abschluss an der Berufsfachschule für Maschinenbau erhält man auch den sogenannten „mittleren Schulabschluss“.

Schon immer war die MBS nicht nur Bildungseinrichtung sondern auch Produktionsbetrieb. Von Betrieben der freien Wirtschaft bekommt die MBS Aufträge, bei deren Erledigung die Schüler die Vielseitigkeit ihres Berufs in der Praxis kennen lernen. Das Aufgabenspektrum reicht von der Herstellung und Montage einzelner Maschinenelemente bis hin zum Bau von ganzen Vorrichtungen und Maschinen.

Nach der Grundausbildung in der 10. Jahrgangsstufe erhalten die Auszubildenden an Werkzeugmaschinen, in der Schweißerei, an Schulungsplätzen der Pneumatik, Elektropneumatik und Robotik, im Elektrotechnik/Elektronik-Labor und in der Automatisierungstechnik die praktische Qualifikation zum „Maschinenbauer und Mechaniker mit Mechatronik-Kenntnissen“. Außerdem bietet die MBS ihren Schülern den Einstieg in die C-Technologien, das ist die CAD/CAM-Technik mit dem Konstruieren und Programmieren am PC und dem Fertigen mit computergesteuerten Maschinen.

2. Berufliche Weiterbildung an der Maschinenbauschule Ansbach findet in der **Fachschule für Maschinenbautechnik (Technikerschule)** und in der **Fachakademie für Medizintechnik** statt.

- An der Fachschule für Maschinenbautechnik können sich Facharbeiter/innen (der Metall- und Kunststoffbranche) mit mindestens einjähriger Berufspraxis zum/zur **Staatlich geprüften Maschinenbautechniker/in** fortbilden lassen.
- Die Fachakademie für Medizintechnik bietet Arbeitnehmern aus dem gewerblich-technischen Bereich (Metall/Elektro/IT) bei entsprechender Vorbildung die Möglichkeit zu einer Weiterbildung zum/zur **Staatlich geprüften Medizintechniker/in**, ein Abschluss, der in Bayern nur in Ansbach an der Fachakademie für Medizintechnik erreicht werden kann.
- Parallel zum Technikerabschluss kann an der MBS auch die **Fachhochschulreife** (und damit die Studierfähigkeit an einer Fachhochschule), der AdA-, der REFA- und der DGQ-Schein erworben werden.

Maschinenbauschule Ansbach  
Eyber Straße 73  
91522 Ansbach  
Tel.: 0981 / 970 98 0  
Fax: 0981 / 970 98 60  
E-Mail: [info@maschinenbauschule.de](mailto:info@maschinenbauschule.de)  
Homepage: [www.maschinenbauschule.de](http://www.maschinenbauschule.de)

